

Herzlich Willkommen zur

Mitgliederversammlung 2023

1. Begrüßung

- 2. Totengedenken
- 3. Ehrung der Wettkämpfenden
- 4. Emissionsbericht
- 5. Geschäftsbericht des Vorstands
- 6. Jahresrechnung 2022 und Ergebnisverwendung
- 7. Bericht der Rechnungsprüfenden
- 8. Entlastung des Vorstands
- 9. Wirtschaftsplan 2023
- 10. Beitragserhöhung ab 2024
- 11. Satzungsänderung
- 12. Wahlen zu den Gremien
- 13. Verschiedenes



Regularien und Verfahrensweise



Die Einberufung der Mitgliederversammlung ist gemäß § 19 Absatz 1 unserer Satzung fristgerecht über unsere Webseite erfolgt. Dabei wurden die Tagesordnung, die Wahlvorschläge des Vorstands und weitere Dokumente veröffentlicht.

Über die Einberufung wurde ebenso in unseren Sektionsmedien gletscherspalten und ALPINEWS informiert.

Demzufolge stelle ich für das Protokoll fest, dass die Mitgliederversammlung gemäß § 19 Absatz 1 der Satzung beschlussfähig ist.

Regularien und Verfahrensweise



- Zum TOP 13, Verschiedenes, gibt es einen Antrag von Jürgen Greggersen.
- Beim TOP 13 wird wie immer die Verabschiedung der ausscheidenden Gremienmitglieder vorgenommen und weitere Anträge des Vorstands behandelt.

- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Ehrung der Wettkämpfenden
- 4. Emissionsbericht
- 5. Geschäftsbericht des Vorstands
- 6. Jahresrechnung 2022 und Ergebnisverwendung
- 7. Bericht der Rechnungsprüfenden
- 8. Entlastung des Vorstands
- 9. Wirtschaftsplan 2023
- 10. Beitragserhöhung ab 2024
- 11. Satzungsänderung
- 12. Wahlen zu den Gremien
- 13. Verschiedenes

Gibt es Anträge an die Tagesordnung?



- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Ehrung der Wettkämpfenden
- 4. Emissionsbericht
- 5. Geschäftsbericht des Vorstands
- 6. Jahresrechnung 2022 und Ergebnisverwendung
- 7. Bericht der Rechnungsprüfenden
- 8. Entlastung des Vorstands
- 9. Wirtschaftsplan 2023
- 10. Beitragserhöhung ab 2024
- 11. Satzungsänderung
- 12. Wahlen zu den Gremien
- 13. Verschiedenes



Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder



Elisabeth Bach

Dr. Wilhelm Backhaus

Dr. Hildegard Berkenbusch

David Bosbach

Giovanni Delogu

Hans-Peter Dresen

Waltraut Egoldt

Engelbert Hackenbroich

Elke Honbücher-Jonen

Prof. Dr. Heribert Johlen

Manfred Kabisch

Manfred Klosa

Beate Löffler

Leni Nettekoven

Theo Nettekoven

Reinhold Nomigkeit

Heribert Riederer

Inge Salm

Johannes Schäfer

Hans Schneider

Dr. Markus Schmelzer

Margaretha Scholl

Leo Schotten

Michael Simonis

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder



Ulrike Trinks
Hans-Gerd Ueberberg
Paul-Gerhard Wagner
Andrea Wende
Eugen Wendel
Thomas Wegler

- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Ehrung der Wettkämpfenden
- 4. Emissionsbericht
- 5. Geschäftsbericht des Vorstands
- 6. Jahresrechnung 2022 und Ergebnisverwendung
- 7. Bericht der Rechnungsprüfenden
- 8. Entlastung des Vorstands
- 9. Wirtschaftsplan 2023
- 10. Beitragserhöhung ab 2024
- 11. Satzungsänderung
- 12. Wahlen zu den Gremien
- 13. Verschiedenes



- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Ehrung der Wettkämpfenden
- 4. Emissionsbericht
- 5. Geschäftsbericht des Vorstands
- 6. Jahresrechnung 2022 und Ergebnisverwendung
- 7. Bericht der Rechnungsprüfenden
- 8. Entlastung des Vorstands
- 9. Wirtschaftsplan 2023
- 10. Beitragserhöhung ab 2024
- 11. Satzungsänderung
- 12. Wahlen zu den Gremien
- 13. Verschiedenes



Emissionsbericht: Klimaschutz im DAV



Hauptversammlung 2019

- Resolution an die Politik: "Die Zeit des Zauderns ist vorbei, wir müssen handeln. Jetzt!"
- Selbstverpflichtung des DAV: Emissionen deutlich verringern und Einhaltung des Pariser Klima-Abkommens
- Einführung des Klimabeitrags zur Bildung des DAV-Klimafonds (Klima-Euro)
- Einsetzen der Projektgruppe Klimaschutz im Bundesverband

Hauptversammlung 2021

- Klimaschutzstrategie:
 - + Alle Aktivitäten auf den Prüfstand stellen
 - + Grundprinzip: Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren
 - + CO2-Fußabdruck substanziell verkleinern
 - + Klimaneutralität bis 2030 vorrangig mit Vermeidung und Reduktion
 - + Kompensation erst ab 2031

Emissionsbericht: Klimaschutz im DAV



Hauptversammlung 2021 (Fortsetzung)

- Klimaschutzkonzept:
 - + CO2e-Emissionen nach Greenhousegas-Protokoll bilanzieren
 - + Klimaschutzbudget bereitstellen ab 2023 (t CO2e x DAV-int. CO2-Preis)
 - + DAV-interner CO2-Preis: 90 Euro/t CO2e ab 2023, 140 Euro/t CO2e ab 2025
 - + Umsetzungsprogramm für Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen
 - + Kennzahlen aus der Bilanzierung ermitteln
 - + CO2-Bilanz, Kennzahlen, Klimaschutzbudget, Umsetzungsprogramm etc. auf der internen DAV-Klimaschutzplattform veröffentlichen
 - + 1. Reduktionsziel: 30% weniger Emissionen bis 2026
 - + Selbstverpflichtungen:
 - keine Kurzstreckenflüge <1.000 Kilometer
 - zertifizierter Ökostrom für alle Einrichtungen mit Netzanschluss

Emissionsbericht: Klimaschutz in der Sektion



Umsetzung in der Sektion

- AG Klimaschutz vom Vorstand 2020 eingesetzt und beauftragt
- Reisekostenordnung 2021 angepasst
- Anreiseregelung 2021 als verbindlich beschlossen
- Bilanzierung in 2022 begonnen
- Klimaschutzbudget im Wirtschaftsplan 2023 eingeplant (70.000 Euro)
- Selbstverpflichtungen umgesetzt (Kurzstreckenflüge, Öko-Strom)
- Umsetzungsprogramm für Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen (in Arbeit); bereits umgesetzte Maßnahmen zu den Handlungsfeldern Mobilität und Infrastruktur sind auf der Webseite dokumentiert
- Reisekostenordnung erneut angepasst (April 2023, Deutschland-Ticket)
- Anreiseregelung wird angepasst (Juni 2023)

Emissionsbericht: Klimaschutz im DAV



Umsetzung im DAV (356 Sektionen)

- DAV-Bundesverband (BV) und die Landes-/Fachverbände bilanzieren zu 100%
- 208 Sektionen haben Klimaschutzkoordinationen eingesetzt
- 201 Sektionen haben mit der Bilanzierung begonnen
- bei den L-, XL- und XXL-Sektionen ist die Teilnahmequote höher
- bei den S- und M-Sektionen ist sie deutlich niedriger
- 57% der Sektion sind im Klimaschutz aktiv
- umgerechnet auf die Mitgliederzahlen werden derzeit ca. 76% der 1,45 Millionen DAV-Mitglieder bilanziert

Sektionsgrößen: S <1.000, M 1.000-5.000, L 5.000-10.000, XL 10.000-50.000, XXL >50.000 Mitglieder

Emissionsbericht



- Die Treibhausgasemissionen aller Aktivitäten der Sektion wurden in 2022 erstmals erfasst. Die ersten Ergebnisse der Emissionsbilanzierung der Sektion liegen nun vor.
- Die AG Klimaschutz hat ihre Arbeit fortgesetzt: seit der Mitgliederversammlung 2022 gab es weitere 4 Sitzungen (insgesamt 19 Sitzungen).
- Im März wurde mit dem "Erfahrungsaustausch Klimaschutz" ein halbtägiger Workshop mit den Referaten Ausbildung, Gruppen, Jugend und Naturschutz der Sektion zu den Themen Datenerhebung, Anreiseregelung und Erreichung der DAV-Ziele durchgeführt.
- Alle Aktivitäten zum Klimaschutz sind auf unserer Webseite transparent dokumentiert: http://klimaschutz.dav-koeln.de

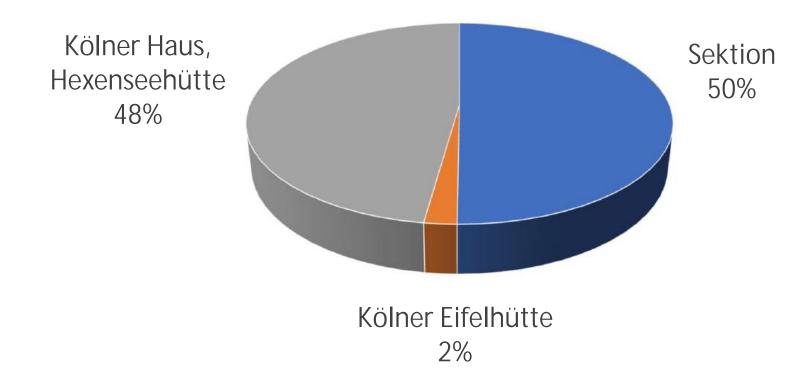
Emissionsbericht



- Leider wurde die Firma planetly, die vom DAV-Bundesverband zur Auswertung der Daten beauftragt wurde, durch ein amerikanisches Unternehmen aufgekauft und aufgelöst.
- Die Auswertung eines Teils der Daten muss daher über einen anderen Dienstleister erfolgen. Dies dauert leider länger als geplant. Daher können im Folgenden nur vorläufige Ergebnisse dargestellt werden.
- Der vollständige Emissionsbericht mit allen Ergebnissen und der Gesamtemissionsbilanz 2022 unserer Sektion wird nachgereicht und auf der Webseite veröffentlicht (ca. Ende Juni).

Emissionsbericht: Emissionen der Standorte



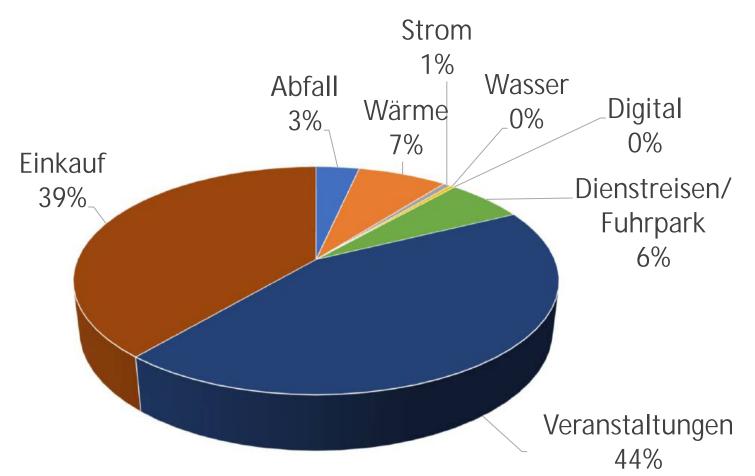


"vorläufige Ergebnisse, die Schätzungen enthalten"

Emissionen: 495 t CO2e

Emissionsbericht: Emissionsquellen (Sektion+Hütten)



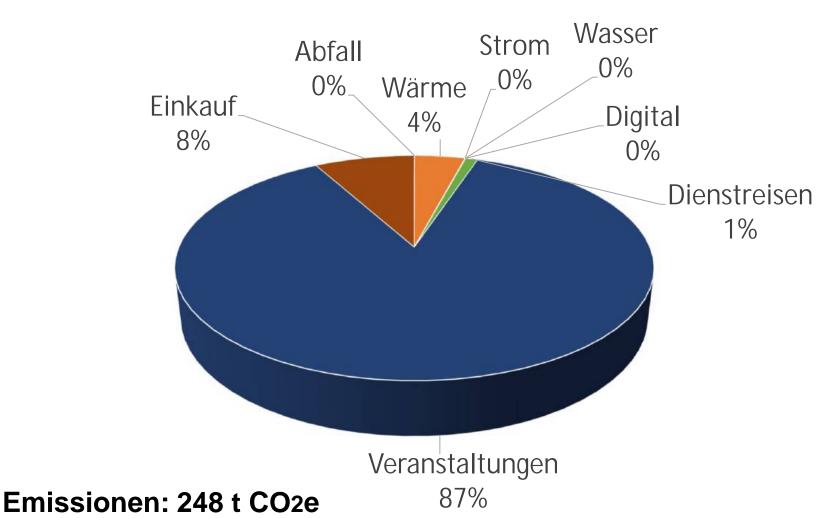


"vorläufige Ergebnisse, die Schätzungen enthalten"

Emissionen: 495 t CO2e

Emissionsbericht: Emissionsquellen (Sektion)





"vorläufige Ergebnisse, die Schätzungen enthalten"





Datenerhebung zu den Veranstaltungen:

436 Touren über das Buchungssystem erfasst

53 Kurse über das Buchungssystem erfasst

706 Einzel- oder wiederkehrende Veranstaltungen erfasst

14.737 Teilnehmende bei den 1.195 Veranstaltungen

45,3% der Personen sind mit dem ÖPV angereist

1.206.000 Anreise-Kilometer insgesamt (= 30mal um die Erde)

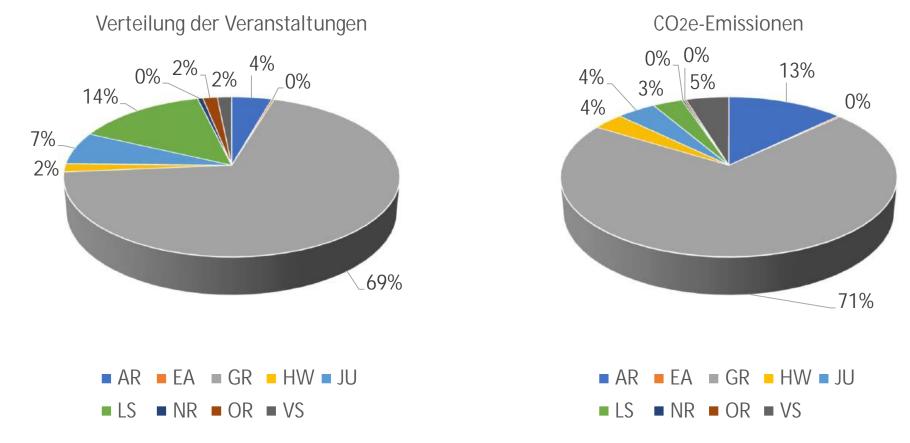
Emissionen der 1.195 Veranstaltungen:

215.395 kg CO2e (77,4% Mobilität, 13,5 Unterkunft, 9,1% Verpflegung)

= entspricht den Jahresemissionen von ca. 27 Menschen in Europa (bei 8.000 kg/CO2e/Jahr)

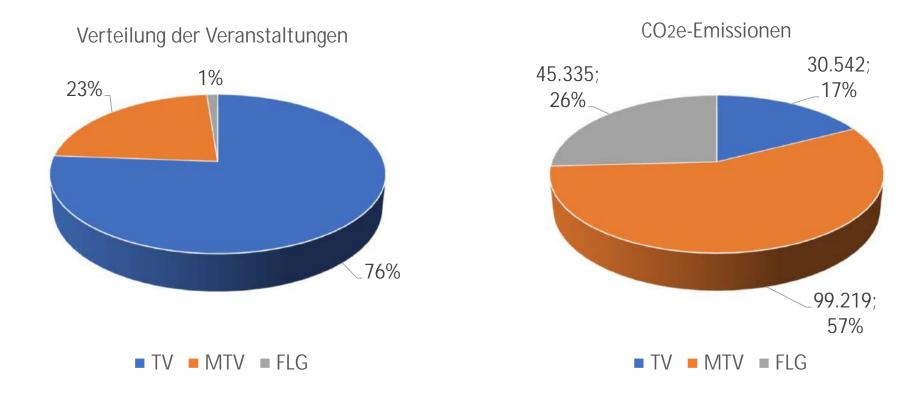






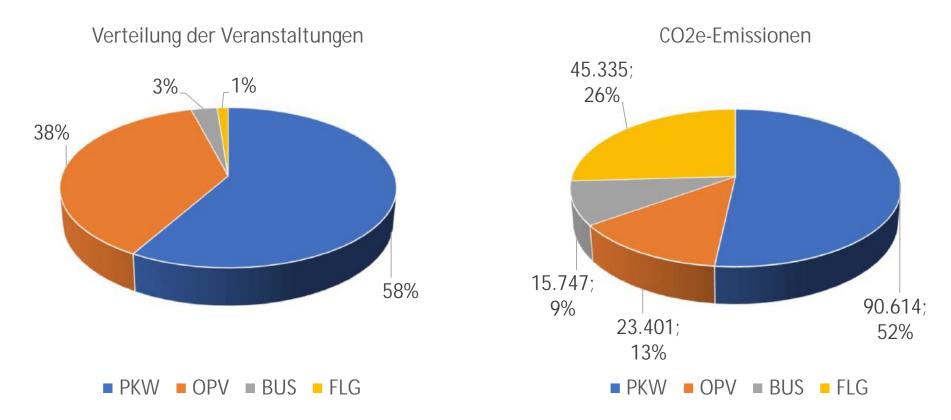
N: 1.195 Veranstaltungen (AR 53, EA 3, GR 824, HW 20, JU 79, LS 171, NR 7, OR, 19, VS 19)
AR: Ausbildung, EA: Ehrenamt, GR: Gruppen, HW: Hütten und Wege, JU: Jugend, LS: Leistungssport, NR: Naturschutz, OR: Öffentlichkeitsarbeit, VS: Vorstand+Sonstiges





TV: 11,7 TN MTV: 6,2 Tage / 10,3 TN FLG: 18,3 Tage / 3,3 TN Gesamtanzahl: 489 Touren/Kurse (TV 377, MTV 106, FLG 6) TV: Tagesveranstaltungen, MTV: Mehrtagesveranstaltungen, FLG: Flugreisen

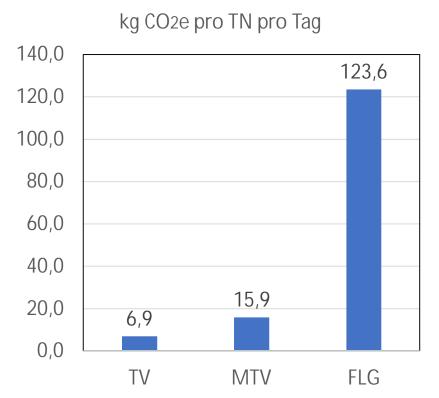


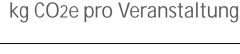


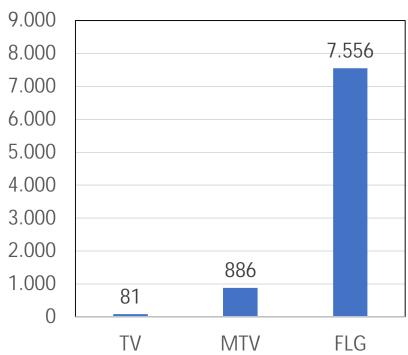
Gesamtanzahl: 489 Touren und Kurse, (PKW 285, OPV 184, BUS 14, FLG 6) PKW: Pkw-Touren (individuelle Anreise), OPV: Öffi-Touren, BUS: Touren mit Sektionsbus, FLG: Flugreisen



Kennzahl: Emissionsschnitt



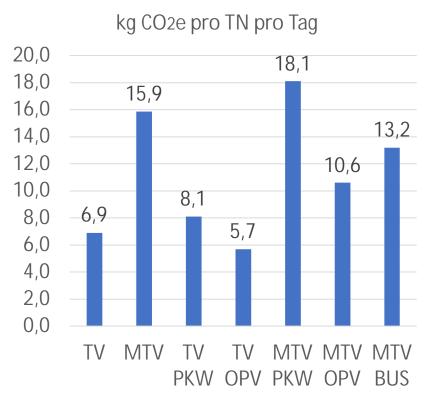


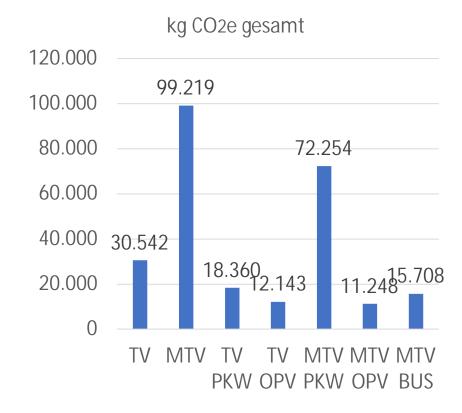


FLG: 18,3 Tage / 3,3 TN Gesamtanzahl: 489 Touren und Kurse (TV 379, MTV 106, FLG 6) TV: 11,7 TN MTV: 6,2 Tage / 10,3 TN TV: Tagesveranstaltungen, MTV: Mehrtagesveranstaltungen, FLG: Flugreisen



Kennzahl: Emissionsschnitt



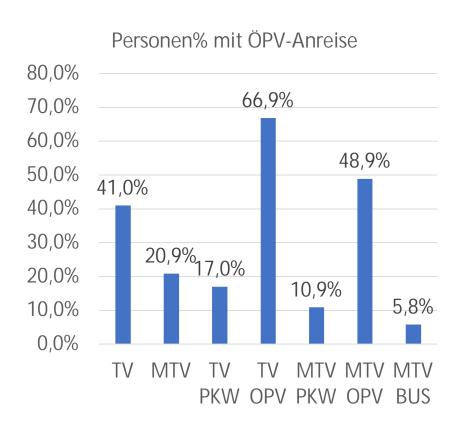


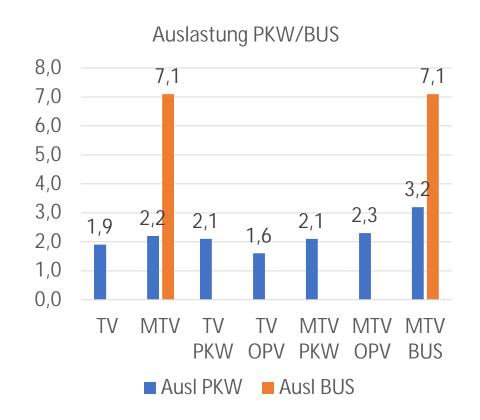
PKW: Pkw-Touren (individuelle Anreise), OPV: Öffi-Touren, BUS: Touren mit Sektionsbus

Gesamtanzahl: TV 377, MTV 106 (Touren und Kurse) TV PKW 216, TV OPV 161 TV: Tagesveranstaltungen, MTV: Mehrtagesveranstaltungen

MTV PKW 70, MTV OPV 23, MTV BUS 13







Gesamtanzahl: TV 377, MTV 106 (Touren und Kurse)

TV: Tagesveranstaltungen, MTV: Mehrtagesveranstaltungen

PKW: Pkw-Touren (individuelle Anreise), OPV: Öffi-Touren, BUS: Touren mit Sektionsbus

Auslastung laut Anreiseregel: PKW >= 3, BUS >= 6

Emissionsbericht: Klimaziele im DAV



- CO₂-Fußabdruck substanziell verkleinern. Wie geht das bei einem wachsenden Verein?
 - → über Kennzahlen z.B.:

CO2e pro TN pro Tag senken (Emissionsschnitt)

CO2e pro m² oder m³ Hüttenfläche senken

CO2e pro Mahlzeit senken (Hütten, Veranstaltungen)

Anteil an ausgeschriebenen ÖPV- oder Bus-Touren/Kursen erhöhen

Anteil an Anreisen mit dem ÖPV erhöhen

- Alle Aktivitäten auf den Prüfstand stellen Vermeidung und Reduktion
- 1. Reduktionsziel: 30% weniger Emissionen bis 2026 (vgl. Kennzahlen)
- Klimaneutralität bis 2030 vorrangig mit Vermeidung und Reduktion erreichen; Kompensation der verbleibenden Restemissionen (erst) ab 2031

Emissionsbericht 2022



- Der Aufwand, den die Datenerhebung für die Emissionsbilanzierung verursacht hat, ist nicht unerheblich und belastet die Arbeit der Aktiven in der Sektion zusätzlich.
- Durch das hauptberufliche Klimaschutzmanagement, welches in 2022 in der Sektion etabliert wurde, konnte der Aufwand für die Auswertung und Bilanzierung an sich, gut bewältigt werden.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitenden, die bei der Erhebung und Auswertung der Daten mitgeholfen haben!

- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Ehrung der Wettkämpfenden
- 4. Emissionsbericht
- 5. Geschäftsbericht des Vorstands
- 6. Jahresrechnung 2022 und Ergebnisverwendung
- 7. Bericht der Rechnungsprüfenden
- 8. Entlastung des Vorstands
- 9. Wirtschaftsplan 2023
- 10. Beitragserhöhung ab 2024
- 11. Satzungsänderung
- 12. Wahlen zu den Gremien
- 13. Verschiedenes





Die Jahresberichte der Referate und Gruppen konnten Sie den gletscherspalten, Ausgabe 1/2023, entnehmen.

Ich berichte Ihnen nun kurz über die wichtigsten Themen der Vorstandsarbeit.



- 11 Vorstandssitzungen (als Videokonferenzen oder hybrid)
- 2 Gesamtvorstandssitzungen (1x Videokonferenz, 1x Präsenzveranstaltung)
- 2 Landesverbandstagung
- 1 Hauptversammlung des DAV
- Sitzungen der Landschaftsbeiräte, in den Kreisen, in denen wir vertreten sind



- In 2022 mussten die Veranstaltungen der Gruppen noch teilweise unter Corona-Auflagen durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahlen sind seither wieder steigend.
- Bei den Kursen des Ausbildungsreferat sah es ähnlich aus. Das Angebot konnte wieder hochgefahren werden, die Beteiligung ist wieder gut.
- Unsere Vorträge der AlpinVisionen der Saison 2022/2023 konnten mit vergleichsweise geringen Teilnehmendenzahlen alle stattfinden. Wir hoffen, dass wir die Besuchszahlen wieder erhöhen können.



Im Dezember ist unsere Mitarbeiterin am Empfang in der Geschäftsstelle,
 Andrea Dörschug, nach 9 Jahren ausgeschieden. Ihre Nachfolgerin Angelique
 Steinberg hat ihre Arbeit in der Geschäftsstelle aufgenommen.







Mitgliederentwicklung

 Ende 2022: 22.096 Mitglieder das ist ein Zuwachs von 1.165 Mitgliedern absolut bzw. von 5,8 % (DAV gesamt: 3,5 %)

(2021: 20.931 / 2020: 20.131 / 2019: 18.896)

(2021: 800 / 2020: 1.235 / 2019: 1.506)

(2021: 4,2% / 2020: 6,8% / 2019: 9,0%)

Neuaufnahmen 2022 insgesamt: 2.096

(2021: 1.760 / 2020: 2.252 / 2019: 2.460)

 Mitgliederverluste 2022: 1.065 (Austritt, Wechsel, Tod)

(2021: 834 / 2020: 925 / 2019: 914)

• Der Mitgliederzuwachs ist in 2023 deutlich angestiegen. Ob wir zu den guten Mitgliederzuwächsen in der Zeit vor Corona zurückkehren, bleibt aber noch abzuwarten. Bisher sind bereits ca. 1.400 neue Mitglieder zu verzeichnen.



2022 war ein besonderes Jahr, welches noch stark von der Corona-Pandemie geprägt war. Der Vorstand bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben, das Jahr 2022 trotz dieser Herausforderungen zu einem erfolgreichen Jahr für unsere Sektion werden zu lassen.

Ganz egal ob Euer Tun im administrativen oder bergsportlichen Bereich, im Ehrenamt oder Hauptberuf angesiedelt war, vielen Dank für Euren Einsatz und für die vielen Stunden, die Ihr für unseren Verein und unsere gemeinsamen Ziele eingebracht habt.

Vielen Dank!

Mittlerweile hat die Sektion mehr als 500 ehrenamtlich Aktive und viele weitere Helfer*innen bei unseren Veranstaltungen!

- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Ehrung der Wettkämpfenden
- 4. Emissionsbericht
- 5. Geschäftsbericht des Vorstands
- 6. Jahresrechnung 2022 und Ergebnisverwendung
- 7. Bericht der Rechnungsprüfenden
- 8. Entlastung des Vorstands
- 9. Wirtschaftsplan 2023
- 10. Beitragserhöhung ab 2024
- 11. Satzungsänderung
- 12. Wahlen zu den Gremien
- 13. Verschiedenes



Bilanz zum 31.12.2022/ Kölner Haus auf Komperdell bei Serfaus / DAV Sektion Rheinland-Köln e.V.

	A	ktiva	Passiva	
I.	Anlagevermögen	EUR	EUR	I. Eigenkapital EUR EUR
1.	Anlagevermögen			1. Kapital zum 01.01.2022 760.489,44
Ш	Nutzungsrecht Hexenseehütte	105.912,70		2. Jahresergebnis 2022 36.500,07 796.989,5
	Kölner Haus (inkl. Anlagen in Bau)	1.268.336,46	1.374.249,16	
II.	Umlaufvermögen			II. Langfristige Verbindlichkeiten
П.				1. SoPo AWS Investitionsprämie 1.131,34
1 1.	Kasse	19,62		2. Darlehen ÖHT (KH Modernisierung) 426.400,00
1 2.	Raiba Serfaus Sparbuch	380.082,10		3. Darlehen DAV (KH Modernisierung) 184.520,82 612.052,1
] 3.		216.996,72		
•	Forderung (Hangl & Kerscher OG, div.)	50.620,91		III. Kurzfristige Verbindlichkeiten
• •	Forderungen Sonstige (Abgrenzug)	4.749,97		1. Verb. aus Lieferg. / Leistg. 23.005,56
6.	Finanzamt USt. / KSt. etc.	74.082,83	726.552,15	4
Ш				3. Sonstige Verbindlichkeiten 63.594,01
II	1 Parallel Committee Commi			4. Verb. Leihgeld DAV RheinlKöln 600.000,00 686.689,2
l IIII	Abgrenzung		0,00	
				IV. <u>Rückstellungen / Rücklagen</u> 1. Abschlussk. 2022 StB/KSt.E. 2022 3.466,00 3.466,0
				V. Abgrenzung (Zinsen etc.) 1.604,3
		Bilanzsumme:	2.100.801,31	Bilanzsumme: 2.100.801,3



Bilanzsumme: 2.100.801,31

Bilanzsumme:

2.100.801,31

DAV Deutscher Alpenverein Sektion Rheinland Köln

Erfolgsrechnung 2022

Aufwendungen	EUR	<u>Erträge</u>	EUR
Instandhaltung Gebäude	67.442,29	1. Umsatzpacht (12%)	198.667,74
2. Instandhaltung Sonstige (Behältermiete)	1.913,60	(2021 = 66.233,05)	
3. Wegebau, Seilbahn, Miete Parkpl.	5.899,37	(2020 = 137.376,09)	
4. Beiträge, Abgaben, Vers., WLAN	1.210,98	(2019 = 176.206,22)	
5. nicht abzugsfähige Aufwendungen	15.548,18	Übernachtungen (inkl. Anteil Stornogebühren)	94.345,05
6. Zinsen Darlehen	18.104,01	(2021 = 23.781,44)	
7. Bankgebühren	198,18	(2020 = 74.799,08)	
8. Bergrettungsabgabe, Gepäckvers.	639,76	(2019 = 108.051,49)	
9. Abschreibungen (Vj. € 100.046,62)	99.979,74	3. Zuschüsse NPO / BH (Corona-Hilfen)	0,00
10. Sonstiges (Werbeaufwand, Reisekosten, Wegebau Alpengarten etc.)	29.972,72	Zwischensumme:	293.012,79
11. Verwaltung, Steuer- u. Rechtsberatung etc.	12.835,86	4. Pacht Hexenseehütte 2022 (netto-Abschlag)	8.000,00
12. Zuschuss an Pächter (Klimabilanzierung / Energiekosten)	14.725,00	5. Zinserträge	38,01
13. Steuern (USt. / KSt.)	475,50	6. Sonstige Erträge (inkl. Parkplätze und Skontoertrag)	4.394,46
Summe Aufwendungen:	268.945,19	Summe Erträge:	305.445,26
Jahres überschuss (s.o. I. 3.)	+ 36.500,07		

Jahresrechnung 2022 und Ergebnisverwendung



Teilabschluss Serfaus zum 31.12.2022 (Kölner Haus / Hexenseehütte):

- a) Der Jahresüberschuss wird in Höhe von 36.500,07 Euro festgestellt.
- b) Der Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstandes lautet: Der Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Bilanz zum 31.12.2022 / DAV Sektion Rheinland-Köln e.V. (Teilabschluss Köln)

	Akt	tiva		Passi	va	
I.	Anlagevermögen	EUR	EUR	I. Eigenkapital	EUR	EUR
1.	Sachanlagen:			Saldo Ergebnisvorträge	40.402,71	
	Immobilien (Kölner Eifelhütte/KEH)	332.443,00	332.443,00	2. Freie Rücklagen	312.000,00	
	Fahrzeuge	11.915,00		3. Gebundene Rücklagen	1.547.000,00	
	Vereinsausstattung Geschäftsstelle	12.127,00		4. Vereinsergebnis 2022	6.114,42	1.905.517,1
	Vereinsausstattung Sportgeräte	39.832,00			B	
	Ausstattung (Kölner Eifelhütte)	14.770,00	78.644,00	II. Nutzungsgebundenes Kapital		
		-		Kölner Eifelhütte	347.212,00	347.212,0
2.	Ausleihungen verb. Unternehmen	600.000,00				
	Kautionen (Clemensstrasse 1 u. 5-7)	7.750,00	607.750,00	III. Rückstellungen		
		-	***************************************	Sonstige Rückstellungen	39.000,00	39.000,0
II.	Umlaufvermögen				```	
1.	Bestände Kletterhallenkarten	46.147,80		IV. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
2.	Forderungen aus Lief.u.Leistg.	19.966,00		Verbindlichkeiten Lief.u.Leistg.	28.887,73	
3.	Sonst. Vermögensgegenstände	11.142,48		Sonstige Verbindlichkeiten (USt.)	1.580,05	
4.	Kassenbestände	488,31		Erhaltene Kautionen (KEH)	5.042,00	
5.	Guthaben Bank	2.392.817,73	2.470.562,32	Gehalt, LohnSt, Soz.Abg. etc.	820,08	36.329,86
III.	Rechnungsabgrenzung			V. Rechnungsabgrenzung	(-
111.	Versicherungsbeiträge		6.253,02	Mitgliederbeiträge 2023	1.167.593,35	1.167.593,3
	Bil	anzsumme:	3.495.652,34		Bilanzsumme:	3.495.652,3

Erfolgsrechnung 2022						
Aufwendungen	EUR	<u>Erträge</u>	EUR			
1. Personalkosten / (inkl. Aufw. FSJ)	150.352.52	1. Mitgliederbeiträge Sektion (Anieit HV DAV= € 545.450,93)	697.043.88			



	Erfolgsrechnung 2022							
	Aufwendungen	EUR	Erträge	EUR				
1.	Personalkosten / (inkl. Aufw. FSJ)	150.352,52	1. Mitgliederbeiträge Sektion (Anteil HV DAV= € 545.450,93)	697.043,88				
2.	Raumkosten Clemensstraße (GS inkl. Zuf. Rückstellung)	49.782,38	2. Erlöse aus Verkauf GS	131,34				
3.	Beiträge, Abgaben an LV, Versicherungen etc.	57.735,47	3. Erträge Kölner Eifelhütte	9.489,69				
4.	Reisekosten	12.203,22	4. Spenden	4.582,40				
5.	Büroaufw., Porto, Tel., Mitgliederverw.etc.	30.815,28	5. Zinserträge	0,00				
6.	Referat Jugend	11.703,73	6. Erträge aus Vorträgen (Alpinvisionen)	3.516,00				
7.	Referat Ausbildung inkl. Einlagen GL	35.238,92	7. Zuschüsse / Zuwendungen (LSB, SSBK etc.)	93.975,36				
8.	Leistungssportreferat	18.167,65	8. Erträge aus dem Verkauf Kletterhallenkarten	155.689,80				
9.	Nachwuchsförderung (Klettem u. Bergsport)	3.540,74	9. Bestandsveränderungen Kletterhallenkarten	1.748,07				
10.	Referat Hütten, Bau, Wege	3.796,63	10. Erträge Sektionsbus	6.794,20				
	Referat für Naturschutz	242,55	11. Sonstige Erträge (inkl. Erträge aus Umlagen Serfaus)	8.336,56				
12.	Referat für Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Proj. ÖR Bücherei)	2.723,89	Summe Erträge:	981.307,30				
13.	Referat für Gruppen allg. / inkl. Einlagen GL	46.520,00						
14.	Referat "Ehrenamt"	7.492,38						
15.	Kosten für Sektionsbusse (inkl. AfA u. Zinsen)	11.920,94						
16.	"Gletscherspalten"(GL) / Vereinsmitteilungen	22.962,00	Vereinsergebnis (s.o. I.4.)	+ 6.114,42				
17.	Kölner Haus / Hexenseehütte / Richterhütte	13.788,83		Security succession of a security context				
18.	Kölner Eifelhütte (Ifd. Kosten /ohne Abschreibung)	12.550,76						
19.	Abschreibungen (ohne Sektionsbus)	22.032,94						
20.	Kosten für Vorträge	5.323,96						
21.	Kosten f. Feste und Veranstaltungen	15.390,17						
22.	Kosten für Kauf Kletterhallenkarten	179.781,11	200					
23.	Kosten für Projekte / Festschriften	2.671,23	wester oupen					
24.	Beratung/Jahresabschluss/Buchhaltung etc.	20.857,15	ment of the					
25.	Sonstige Aufwendungen/Zinsen/KSK-Beitrag	10.475,43	- COE 3					



2.	Raumkosten Clemensstraße (GS inkl. Zuf. Rückstellung)	49.782,38	2. Erlöse aus Verkauf GS	131,34
3.	Beiträge, Abgaben an LV, Versicherungen etc.	57.735,47	3. Erträge Kölner Eifelhütte	9.489,69
4.	Reisekosten	12.203,22	4. Spenden	4.582,40
5.	Büroaufw., Porto, Tel., Mitgliederverw.etc.	30.815,28	5. Zinserträge	0,00
6.	Referat Jugend	11.703,73	6. Erträge aus Vorträgen (Alpinvisionen)	3.516,00
7.	Referat Ausbildung inkl. Einlagen GL	35.238,92	7. Zuschüsse / Zuwendungen (LSB, SSBK etc.)	93.975,36
8.	Leistungssportreferat	18.167,65	8. Erträge aus dem Verkauf Kletterhallenkarten	155.689,80
9.	Nachwuchsförderung (Klettern u. Bergsport)	3.540,74	9. Bestandsveränderungen Kletterhallenkarten	1.748,07
10.	Referat Hütten, Bau, Wege	3.796,63	10. Erträge Sektionsbus	6.794,20
0.01000	Referat für Naturschutz	242,55	11. Sonstige Erträge (inkl. Erträge aus Umlagen Serfaus)	8.336,56
12.	Referat für Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Proj. ÖR/Bücherei)	2.723,89	Summe Erträge:	981.307,30
13.	Referat für Gruppen allg. / inkl. Einlagen GL	46.520,00		
14.	Referat "Ehrenamt"	7.492,38		
15.	Kosten für Sektionsbusse (inkl. AfA u. Zinsen)	11.920,94		
16.	"Gletscherspalten"(GL) / Vereinsmitteilungen	22.962,00	Vereinsergebnis (s.o. I.4.)	+ 6.114,42
17.	Kölner Haus / Hexenseehütte / Richterhütte	13.788,83		
18.	Kölner Eifelhütte (Ifd. Kosten /ohne Abschreibung)	12.550,76		
19.	Abschreibungen (ohne Sektionsbus)	22.032,94		
20.	Kosten für Vorträge	5.323,96		
21.	Kosten f. Feste und Veranstaltungen	15.390,17		
22.	Kosten für Kauf Kletterhallenkarten	179.781,11	2001	
23.	Kosten für Projekte / Festschriften	2.671,23	weeker outer	
24.	Beratung/Jahresabschluss/Buchhaltung etc.	20.857,15	near R &	
25.	Sonstige Aufwendungen/Zinsen/KSK-Beitrag	10.475,43	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
26.	Gezahlte/weitergeleitete Spenden (Fluthilfe)	2.191,00	8	
27.	Rücklageneinstellungen/Veränderung Nutzungsgeb. Kapital	224.932,00	TOPPE A	:
	Summe Aufwendungen:	975.192,88	1 Ballon	



Jahresrechnung 2022 und Ergebnisverwendung



Teilabschluss Köln zum 31.12.2022 (Sektion Rheinland-Köln e.V.):

- a) Aus dem positiven Vereinsergebnis und nach anteiliger Auflösung von Rücklagen schlägt der Vorstand als Ergebnisverwendung eine Erhöhung der Rücklage für das Projekt des Erwerbes oder Umbaus zu einer neuen Geschäftsstelle um 40.000 Euro vor. Die sogenannte "freie Rücklage" soll nach Ermittlung durch die Steuerberaterin um 83.000 Euro erhöht werden. Ferner sollen eine erstmalige Bildung einer Projektrücklage für eine Anschaffung von Boulderelementen in Höhe von 12.000 Euro für das Referat Leistungssport der Sektion sowie eine Projektrücklage für besondere Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Pächterwechsel auf dem Kölner Haus in Höhe von 75.000 Euro und erstmalig eine Projektrücklage für das 150-Jahr-Jubiläum der Sektion in 2026 in Höhe von 25.000 Euro gebildet werden.
- b) Das verbleibende positive Vereinsergebnis in Höhe von 6.114,42 Euro wird festgestellt und soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Ehrung der Wettkämpfenden
- 4. Emissionsbericht
- 5. Geschäftsbericht des Vorstands
- 6. Jahresrechnung 2022 und Ergebnisverwendung
- 7. Bericht der Rechnungsprüfenden
- 8. Entlastung des Vorstands
- 9. Wirtschaftsplan 2023
- 10. Beitragserhöhung ab 2024
- 11. Satzungsänderung
- 12. Wahlen zu den Gremien
- 13. Verschiedenes



Bericht der Rechnungsprüfer nach § 23 der Satzung

Frau Bärbel Eisert und Hans Jörg Galden über die Rechnungsprüfung für das Geschäftsjahr 2022 zur Vorlage bei der Mitgliederversammlung am 25.05.2023 des DAV Sektion Rheinland-Köln e.V.

Nachfolgend geben die Rechnungsprüfer(-in) folgenden Bericht:

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung) für den Teilabschluss Kölner Haus / Hexenseehütte sowie für den Teilabschluss Sektion Rheinland-Köln e.V. wurde uns am 05.05.2023 in der Geschäftsstelle vorgestellt und in der Zusammenfassung vorgelegt. Der Jahresabschluss mit Einzelkontennachweis wurde (als Tischvorlage) nachgereicht.
- Die Positionen der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen wurden durch den Schatzmeister der Sektion und die Steuerberaterin, Frau Thomassen am 05.05.2023 in der Geschäftsstelle erläutert.
- alle Buchungs- und Kontenbelege (überwiegend digital) waren teilweise in Papierform vorhanden, prüfbar geordnet und wurden stichprobeartig geprüft.
- Die Ausweise der Bankkonten stimmen mit den Abschlussauszügen der Bank überein und wurden stichprobenartig geprüft.
- Aufwands- und Ertragspositionen wurden anhand der digitalen Belege in DATEV stichprobenartig geprüft.
- Die vollständigen Jahresabschlüsse unter Berücksichtigung der Buchungen (Ergebnisverwendung) aus den Beschlüssen des Vorstandes vom 02.05.2023 wurden zur Kassenprüfung vorgelegt.
- Unregelmäßigkeiten wurden nicht festgestellt.



Folgende Beschlussempfehlungen geben wir an die Mitgliederversammlung weiter:

- A) Daher empfehlen wir aufgrund unserer Prüfung der Mitgliederversammlung die Feststellung der Jahresergebnisse wie folgt:
- Teilabschluss Serfaus (Kölner Haus / Hexenseehütte)
 Jahresüberschuß i.H.v. € 36.500,07. Ergebnisverwendungsvorschlag: Vortrag auf neue Rechnung (folgendes Geschäftsjahr)
- Teilabschluss Sektion Rheinland-Köln e.V. Vereinsergebnis (nach Einstellung von Rücklagen als Ergebnisverwendungsvorschlag) i.H.v. € 6.114,42.
 Ergebnisverwendungsvorschlag: Vortrag des positiven
 Vereinsergebnisses nach Rücklagenbildung auf neue Rechnung.

B) Ferner empfehlen wir die Entlastung der Vorstandsmitglieder.

Köln, den 05.05.23

(Bärbel Eisert)

Rechnungsprüferin



Hans Jörg Galden)

Rechnungsprüfer



Feststellung der Jahresergebnisse



Beschluss: Die Mitgliederversammlung stellt den Jahresabschluss zum **31.12.2022** entsprechend dem Vorschlag des Vorstands und Weitergabe des Vorschlags durch die Rechnungsprüfenden wie folgt fest:

Teilabschluss Kölner Haus / Hexenseehütte:

Der Jahresüberschuss i.H.v. 36.500,07 Euro wird festgestellt. Ergebnisverwendungsvorschlag: Der Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Teilabschluss Sektion Rheinland-Köln e.V.:

Das Vereinsergebnis i.H.v. 6.114,42 Euro nach Einstellung von Rücklagen wird festgestellt.

Ergebnisverwendungsvorschlag: Das verbleibende positive Vereinsergebnis soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Ehrung der Wettkämpfenden
- 4. Emissionsbericht
- 5. Geschäftsbericht des Vorstands
- 6. Jahresrechnung 2022 und Ergebnisverwendung
- 7. Bericht der Rechnungsprüfenden
- 8. Entlastung des Vorstands
- 9. Wirtschaftsplan 2023
- 10. Beitragserhöhung ab 2024
- 11. Satzungsänderung
- 12. Wahlen zu den Gremien
- 13. Verschiedenes



Entlastung des Vorstands



Beschluss:

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand auf Vorschlag der Rechnungsprüfenden für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung.

- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Ehrung der Wettkämpfenden
- 4. Emissionsbericht
- 5. Geschäftsbericht des Vorstands
- 6. Jahresrechnung 2022 und Ergebnisverwendung
- 7. Bericht der Rechnungsprüfenden
- 8. Entlastung des Vorstands
- 9. Wirtschaftsplan 2023
- 10. Beitragserhöhung ab 2024
- 11. Satzungsänderung
- 12. Wahlen zu den Gremien
- 13. Verschiedenes



		Wirtsch	naftsplar	1 2	023		
		2023	2023			2023	2023
	Aufwendungen / Ausgaben	EUR / wirtschaftlich	EUR / geldrechnungs- mäßig		Erträge / Einnahmen	EUR / wirtschaftlich	EUR / geldrechnungs- mäßig
1.	Personalkosten (inkl. FSJ/KEH/Admin etc.)	150.000,00	150.000,00	1.	Mitgliederbeiträge (ohne Abführung an DAV)	645.000,00	645.000,00
2.	Raumkosten Clemensstraße / Geschäftsstelle	60.000,00	60.000,00	2.	Erlöse aus Annoncen	500,00	500,00
3.	Beiträge, Abgaben LV, Versicherungen etc.	50.000,00	50.000,00	3.	Erträge Kölner Eifelhütte (KEH)	12.500,00	12.500,00
4.	Sektionskosten / Reisekosten	15.000,00	15.000,00	4.	Spenden / Sponsoring	500,00	500,00
5.	Bürokosten, Porto, Geldverkehr, Telefon etc.	28.000,00	28.000,00	5.	Zinserträge	500,00	500,00
6.	Referat Jugend	11.000,00	11.000,00	6.	Erträge aus Vorträgen	12.000,00	12.000,00
7.	Referat Ausbildung inkl. Einlagen GL	30.000,00	30.000,00	7.	Zuwendungen und Zuschüsse (SSBK/LSB)	31.000,00	31.000,00
8.	Leistungssportreferat	25.000,00	25.000,00	8.	Erträge aus dem Verkauf Kletterhallenkarten	130.000,00	130.000,00
9.	Nachwuchsförderung Klettern / Bergsport	6.000,00	6.000,00	9.	Erträge Sektionsbusse	8.000,00	8.000,00
10.	Referat Hütten und Wege	15.000,00	15.000,00	10	. Sonstige Erträge (inkl. Veranstaltungen)	3.000,00	3.000,00
11.	Referat für Naturschutz	1.000,00	1.000,00	11	Rücklagen, Einlg. Unterdeckung, Bestandsveränderungen	24.500,00	0,00
12.	Referat für Öffentlichkeitsarbeit inkl. Bucherei	16.000,00	16.000,00				
13.	Referat für Gruppen	64.000,00	64.000,00				
14.	Referat Ehrenamt	8.000,00	8.000,00				
15.	Sektionsbusse	15.000,00	15.000,00				
16.	"gletscherspalten" / Vereinsmitteilungen	23.000,00	23.000,00				
17.	Kölner Haus	10.000,00	10.000,00				
18.	Hexenseehütte	2.000,00	2.000,00				



10.	Referat Hütten und Wege	15.000,00	15.000,00	10	Sonstige Erträge (inkl. Veranstaltungen)	3.000,00	3.000,00
11.	Referat für Naturschutz	1.000,00	1.000,00	11	Rücklagen, Einlg. Unterdeckung, Bestandsveränderungen	24.500,00	0,00
12.	Referat für Öffentlichkeitsarbeit inkl. Bücherei	16.000,00	16.000,00				
13.	Referat für Gruppen	64.000,00	64.000,00				
14.	Referat Ehrenamt	8.000,00	8.000,00				
15.	Sektionsbusse	15.000,00	15.000,00				
16.	"gletscherspalten" / Vereinsmitteilungen	23.000,00	23.000,00				
17.	Kölner Haus	10.000,00	10.000,00				
18.	Hexenseehütte	2.000,00	2.000,00				
19.	Kölner Eifelhütte (KEH)	22.000,00	22.000,00				
20.	Abschreibungen (inkl. Kölner Etfelhütte)	24.000,00	0,00				
21.	Kosten für Vorträge "AlpinVisionen"	13.000,00	13.000,00				
22.	Kosten für Repräsentation / Veranstaltungen	9.000,00	9.000,00				
23.	Besondere Veranstaltungen (Sommerfest etc.)	11.000,00	11.000,00				
24.	Kosten für Kauf Kletterhallenkarten	130.000,00	130.000,00				
25.	Kosten für Projekte / Festschriften	2.500,00	2.500,00				
26.	Beratungkosten, Jahresabschluss etc.	16.000,00	16.000,00				
27.	Sonstige Aufwendungen / Steuern / KSK	6.000,00	6.000,00				
28.	Partnerschaft "Richterhütte" & "Alpengarten"	13.000,00	13.000,00				
29.	Klimaschutz	70.000,00	70.000,00				
30.	Einstellung in Rücklagen	22.000,00	21.500,00			2	
	Summe Aufwendungen / Ausgaben:	867.500,00	843.000,00		Summe Erträge / Einnahmen:	867.500,00	843.000,00



Wirtschaftsplan 2023



Beschluss:

Die Mitgliederversammlung stimmt dem vom Gesamtvorstand am 03.11.2022 und 04.05.2023 beratenen sowie vom Vorstand in der Sitzung am 02.05.2023 beschlossenen Wirtschaftsplans 2023 zu.

- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Ehrung der Wettkämpfenden
- 4. Emissionsbericht
- 5. Geschäftsbericht des Vorstands
- 6. Jahresrechnung 2022 und Ergebnisverwendung
- 7. Bericht der Rechnungsprüfenden
- 8. Entlastung des Vorstands
- 9. Wirtschaftsplan 2023
- 10. Beitragserhöhung ab 2024
- 11. Satzungsänderung
- 12. Wahlen zu den Gremien
- 13. Verschiedenes





- Die Mitgliederversammlung hat zuletzt im Jahr 2014 die Mitgliedsbeiträge angepasst.
- Durch den starken Mitgliederzuwachs von durchschnittlich 7,7% in den letzten 10 Jahren vor Corona, konnten Einflüsse wie die allgemeine Preissteigerung und die gestiegenen Beiträge zu den Verbänden bisher kompensiert werden.
- Die Beiträge für den Bundesverband des DAV und den Landesverband NRW stiegen von 2014 bis 2022 um insgesamt 7 Euro je A-Mitglied.
- Bedingt durch Corona verminderte sich das Mitgliederwachstum in den Jahren 2020 bis 2022 deutlich. Die derzeit sehr hohe Inflation wirkt sich sehr negativ auf die Kostensituation der Sektion aus.



- Im Bundesverband des DAV werden Preissteigerungen von 20 bis 35% beobachtet (Baukosten, Trainerhonorare, Unterkünfte, Energiekosten etc.).
 Deswegen wird zur DAV-Hauptversammlung 2023, die im November in Lindau stattfinden wird, eine Erhöhung des Verbandsbeitrags von ca. 5 Euro je A-Mitglied erwartet.
- Zusätzlich muss die Sektion ab 2023 ein Klimaschutzbudget in Höhe von 90 Euro je Tonne CO2e-Emissionen aus dem jeweiligen Vorjahr bereitstellen. Für das Jahr 2023 mussten dafür 70.000 Euro in den Wirtschaftsplan eingestellt werden. Da das Klimaschutzbudget zweckgebunden für Klimaschutzmaßnahmen innerhalb der Sektion eingesetzt werden wird, wurde es bei der Ermittlung der Beitragserhöhung nicht berücksichtigt. Insgesamt belastet das Klimaschutzbudget den Haushalt der Sektion aber trotzdem spürbar.

Beitragserhöhung: Mehraufwand 2024 vs. 2014



A	В	D	Summe	Bemerkung
12.965	4.626	1.575	22.095	Mitgliederzahl Ende 2022
1,50€	0,90€	0,90€		Erhöhung Verbandsbeitrag 2016
19.448€	4.163€	1.418€	27.765€	
4,00€	2,40€	2,40€		Digitalisierung + DAV-Klimafonds seit 2021
51.860€	11.103€	3.780€	66.855€	
1,50€	1,50€			DAV-LV NRW 2018 + 2022
19.448€	6.939€		26.387€	
5,00€	3,00€	3,00€		Erhöhung Verbandsbeitrag 2023
64.825€	18.878€	4.725€	83.569€	+15% wegen Teuerung
			204.576€	



- Verglichen mit dem Jahr 2014 muss die Sektion ab dem Jahr 2024
 ca. 205.000 Euro an Mehrausgaben jährlich tragen (ohne Berücksichtigung der
 Inflation bei den eigenen Ausgaben). Dies lässt sich durch die Mitglieder zuwächse nicht mehr kompensieren. Daher hat sich der Vorstand dazu
 entschlossen, der Mitgliederversammlung eine Beitragserhöhung
 vorzuschlagen.
- Ab dem Jahr 2024 soll sich der Mitgliedsbeitrag für A-Mitglieder um 12 Euro pro Jahr erhöhen. Das entspricht einer Erhöhung von einem Euro pro Monat. Auf die 10 Jahre seit der letzten Beitragserhöhung umgerechnet entspricht das einer Steigerung um ca. 1,45% pro Jahr.
- Bei den B- und D-Mitgliedern fällt die Erhöhung entsprechend niedriger aus: Sie sollen zukünftig 6 Euro bzw. 4 Euro pro Jahr mehr an Beitrag leisten.

Beitragserhöhung: Auswirkung ab 2024

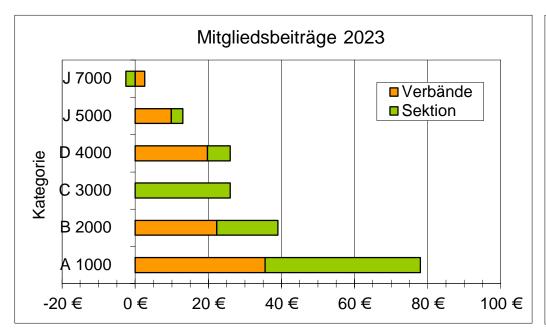


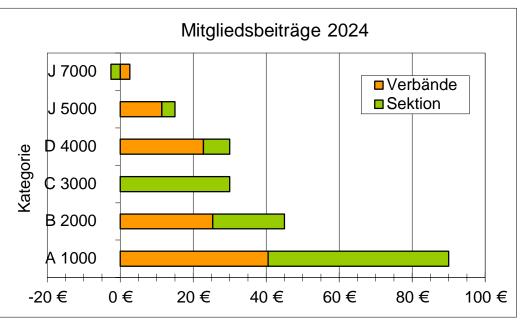
A	В	D	Summe	Bemerkung
12.965	4.626	1.575	22.095	Mitgliederzahl Ende 2022
1/1	1/2	1/3		Beitragsverhältnis
78 €	39€	26€		Beitrag 2023
12 €	6€	4 €		Erhöhung
90 €	45€	30 €		Beitrag 2024
155.580€	27.756€	6.300€	191.276€	Auswirkung der Erhöhung



 Die abschätzbaren Mehreinnahmen durch die Beitragserhöhung für die Sektion werden, basierend auf den Mitgliederzahlen von Ende 2022, ca. 190.000 Euro im Jahr 2024 betragen. Die restlichen jährlichen Mehrausgaben von ca. 15.000 Euro und die allgemeinen Kostensteigerungen (Inflation) können voraussichtlich durch die zu erwartenden Mitgliederzuwächse (2022: 5,8% Zuwachs) ausgeglichen werden.





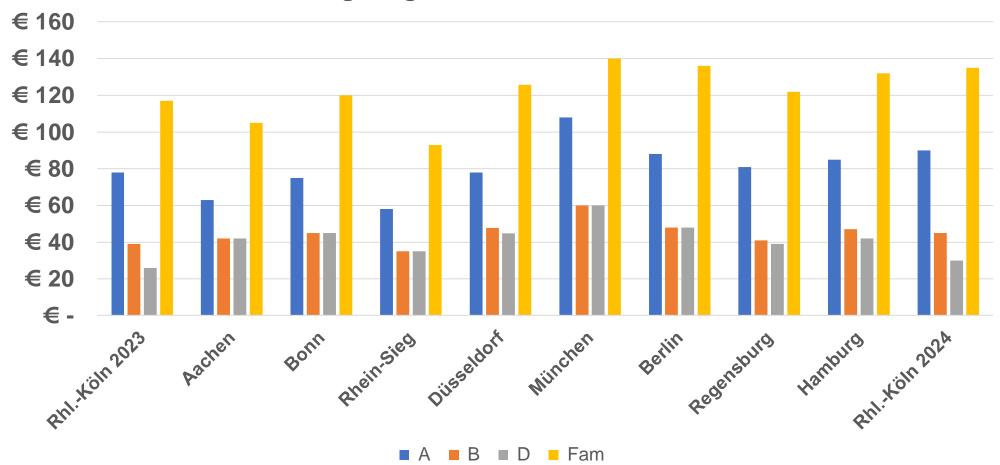


Durchschnittlicher Anteil des Gesamtbeitragsvolumens, das an Verbände geht:

2023: 48,4% 2024: 47,8%









Beschluss:

Die Mitgliederversammlung stimmt der Beitragserhöhung ab 2024 wie folgt zu:

- A-Beitrag: Erhöhung um 12 Euro auf 90 Euro
- B-Beitrag: Erhöhung um 6 Euro auf 45 Euro
- C-Beitrag: Erhöhung um 4 Euro auf 30 Euro
- D-Beitrag: Erhöhung um 4 Euro auf 30 Euro
- J-Beitrag: Erhöhung um 2 Euro auf 15 Euro

- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Ehrung der Wettkämpfenden
- 4. Emissionsbericht
- 5. Geschäftsbericht des Vorstands
- 6. Jahresrechnung 2022 und Ergebnisverwendung
- 7. Bericht der Rechnungsprüfenden
- 8. Entlastung des Vorstands
- 9. Wirtschaftsplan 2023
- 10. Beitragserhöhung ab 2024
- 11. Satzungsänderung
- 12. Wahlen zu den Gremien
- 13. Verschiedenes



Satzungsänderung



Folgende Ergänzungen (orange hinterlegt) sollen auf Antrag des Vorstands an die Mitgliederversammlung beschlossen werden:

§ 2, Abs. 3: Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur-, Klima- und Umweltschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.

§ 2a, Abs. 2, Buchstabe f): Schutz und Pflege von Natur, Klima und Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt der Alpen und der deutschen Mittelgebirge, insbesondere bei der nachhaltigen Ausübung des Bergsports und der Unterhaltung von Hütten und Wegen;

§ 2 Vereinszweck

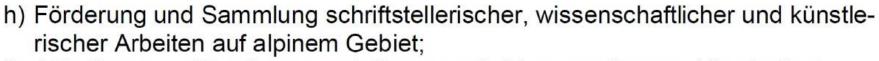
- 1. Zweck der Sektion ist, das Bergsteigen und alpine Sportarten vor allem in den Alpen und den deutschen Mittelgebirgen, besonders für die Jugend und die Familien, zu fördern und zu pflegen, die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten, die Kenntnisse über die Gebirge zu erweitern und dadurch die Bindung zur Heimat zu pflegen sowie weitere sportliche Aktivitäten zu fördern.
- Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie achtet auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern.
- 3. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur-, Klima- und Umweltschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.
- 4. Die Sektion ist selbstlos t\u00e4tig; sie erstrebt keinen Gewinn und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Sektion d\u00fcrfen nur f\u00fcr die satzungsgem\u00e4\u00dfen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Sektionsverm\u00fcgen. Keine Person darf durch Ausgaben, die dem Zweck der Sektion fremd sind, oder durch unverh\u00e4ltnism\u00e4\u00dfg hohe Verg\u00fctungen beg\u00fcnstigt werden.



§ 2a Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks

- Der Vereinszweck soll durch die in Absatz 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.
- 2. Als ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszwecks dienen:
 - a) bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher Unternehmungen, des alpinen Skilaufes, Ausleihe von Bergsportausrüstung, Unterstützung des alpinen Rettungswesens;
 - b) gemeinschaftliche bergsteigerische, alpinsportliche Unternehmungen sowie Wanderungen und Outdoor-Sportarten wie Radfahren, Kanufahren und ähnliche;
 - c) Veranstaltung von alpinsportlichen Wettkämpfen einschließlich der Bekämpfung des Dopings gemäß der strafbewehrten Sportordnung des DAV;
 - d) Errichten, Erhalten und Betreiben künstlicher Kletteranlagen;
 - e) Erhalten und Betreiben der Hüttenstandorte als Stützpunkte zur Ausübung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten und für die Sicherheit aller Bergsportler sowie Errichten und Erhalten von Wegen;
 - f) Schutz und Pflege von Natur, Klima und Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt der Alpen und der deutschen Mittelgebirge, insbesondere bei der nachhaltigen Ausübung des Bergsports und der Unterhaltung von Hütten und Wegen;
 - g) Jugendhilfe und umfassende Jugend- und Familienarbeit;







- i) Abhaltung von Vereinsveranstaltungen wie Versammlungen, Vereinsfeste, Vorträge, Lehrgänge und Führungen;
- j) Pflege der Heimatkunde;
- k) Einrichtung und Betrieb einer Website oder sonstiger elektronischer Medien;
- Herausgabe von Publikationen;
- m) Einrichtung einer Bibliothek;
- n) Zusammenarbeit mit Personen, Organisationen und Institutionen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen beziehungsweise die Vereinsziele unterstützen.
- 3. Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch:
 - a) Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren in der jeweils beschlossenen Höhe;
 - b) Subventionen und Förderungen;
 - c) Spenden, Sammlungen, Vermächtnisse und sonstige Zuwendungen;
 - d) Vermögensverwaltung (wie Zinsen, sonstige Kapitaleinkünfte, Einnahmen aus Beteiligungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung);
 - e) Sponsorengelder;
 - f) Werbeeinnahmen;





- h) Einnahmen aus der Vermietung von beweglichen Wirtschaftsgütern (wie Bergsportausrüstung u.ä.);
- i) Einnahmen aus der Weitergabe von Publikationen;
- j) Einnahmen aus dem Verkauf von Ausrüstung, Hütten- und Vereinsartikeln;
- k) Einnahmen aus Vereinsveranstaltungen (Vereinsfeste, Wettkämpfe, Vorträge, Kurse, Lehrgänge, Führungen, u.ä.);

Satzungsänderung



Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt die Ergänzungen der Satzung in den § 2 Abs. 3 und § 2a, Abs. 2, Buchstabe f) :

§ 2, Abs. 3: Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur-, Klima- und Umweltschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.

§ 2a, Abs. 2, Buchstabe f): Schutz und Pflege von Natur, Klima und Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt der Alpen und der deutschen Mittelgebirge, insbesondere bei der nachhaltigen Ausübung des Bergsports und der Unterhaltung von Hütten und Wegen;

- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Ehrung der Wettkämpfenden
- 4. Emissionsbericht
- 5. Geschäftsbericht des Vorstands
- 6. Jahresrechnung 2022 und Ergebnisverwendung
- 7. Bericht der Rechnungsprüfenden
- 8. Entlastung des Vorstands
- 9. Wirtschaftsplan 2023
- 10. Beitragserhöhung ab 2024
- 11. Satzungsänderung
- 12. Wahlen zu den Gremien
- 13. Verschiedenes



Wahlen zu den Gremien



- Die Wahlvorschläge des Vorstands wurden bei der Einberufung der Mitgliederversammlung auf unserer Webseite rechtzeitig veröffentlicht.
- Insofern ist festzustellen, dass entsprechend der Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung (§ 7) verfahren wurde.
- Wahlvorschläge von Mitgliedern wurden dem Vorstand nicht zur Kenntnis gebracht.



Wahlverfahren laut Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung (§ 8):

- 1. Die Wahl des 1. Vorsitzenden leitet der Vorsitzende des Ältestenrats oder ein von ihm bestimmtes Mitglied des Ältestenrats.
- 2. Im Übrigen obliegt die Wahlleitung dem 1. Vorsitzenden oder einem von ihm bestimmten Mitglied des Vorstands. Die Wahl erfolgt per Handzeichen. Die Mitgliederversammlung kann im Einzelfall ein anderes Wahlverfahren beschließen.



Mit Ablauf dieser Mitgliederversammlung endet die Amtszeit folgender Ämter im Vorstand (versetzte Amtszeiten, gemäß § 25 der Satzung) :

- 1. Vorsitzende*r
- Schatzmeister*in
- Referent*in für Ehrenamt
- Referent*in für Leistungssport
- Referent*in für Gruppen



Außerdem müssen für die folgenden Ämter im Vorstand Nachfolgende gewählt werden:

- Referent*in für Ausbildung
- Referent*in für Hütten und Wege



1. Vorsitzender

Kandidat:

Karl-Heinz Kubatschka

Wiederwahl seit 2004 im Amt





Schatzmeister

Kandidat:

Bernd Koch

Wiederwahl seit 2001 im Amt





Referent für Ausbildung

Kandidat:

Tobias Rothgang

Neuwahl (Mitglied seit 2019)





Referentin für Ehrenamt

Kandidatin:

Monique Heimann

Wiederwahl seit 2016 im Amt





Referent für Gruppen

Kandidat:

Rainer Jürgens

Wiederwahl seit 2010 im Amt





Referent für Hütten und Wege

Kandidat:

Dirk Hürtgen

Neuwahl (Mitglied seit 2012)





Referent für Leistungssport

Kandidat:

Peter Plück

Wiederwahl seit 2011 im Amt





Im Gesamtvorstand müssen die folgenden Ämter neu gewählt werden:

- Beisitzer*in Ausbildung
- Beisitzer*in Hüttenprojekte
- Beisitzer*in Jugend (nur Bestätigung)
- Beisitzer*in Jugend (nur Bestätigung)
- Beisitzer*in Archiv



Beisitzerin Ausbildung

Kandidatin:

Kirsti Schareina

Neuwahl Referentin für Ausbildung (2010 – 2023)





Beisitzer Hüttenprojekte

Kandidat:

Fritz Rodenhäuser

Neuwahl Referent für Hütten und Wege (2012 – 2023)





Beisitzerin Jugend

Kandidatin:

Ida Pinkofsky

Bestätigung (Mitglied seit 2012)





Beisitzer Jugend

Kandidat:

Milan van Well

Bestätigung seit 2020 im Amt





Beisitzer*in Archiv

Kandidat*in:

NN

Interessent*innen für das Amt des*der Beisitzer*in Archiv können sich an den Vorsitzenden wenden.

Ausschreibung:

http://jobs.dav-koeln.de/#bs_archiv

- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Ehrung der Wettkämpfenden
- 4. Emissionsbericht
- 5. Geschäftsbericht des Vorstands
- 6. Jahresrechnung 2022 und Ergebnisverwendung
- 7. Bericht der Rechnungsprüfenden
- 8. Entlastung des Vorstands
- 9. Wirtschaftsplan 2023
- 10. Beitragserhöhung ab 2024
- 11. Satzungsänderung
- 12. Wahlen zu den Gremien
- 13. Verschiedenes





Antrag von Jürgen Greggersen:

Einstellung eines*r hauptberuflichen Geschäftsstellenleiter*in

Antrag auf Einstellung eines/einer hauptberuflichen Geschäftsstellenleiters/Geschäftsstellenleiterin

Dank des Einsatzes und der Arbeit besonders des Vorsitzenden der Kölner Sektion des DAVs aber natürlich auch der vielen anderen ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Vereins, ist die Kölner Sektion in den vergangenen Jahren auf die beachtliche Größe von über 22 000 Mitgliedern angewachsen. Damit ist der DAV Köln nach dem 1. FC der zweitgrößte Verein der Stadt.

Mit der Mitgliederzahl sind aber auch in gleichen Maßen die Anforderungen an Organisation, Repräsentation und Betreuung der Mitglieder sowie der einzelnen Gruppierungen des Vereins gestiegen. Bislang konnten Zeit und Mühen, die dazu aufgewendet werden mussten, weitgehend durch ehrenamtliche Mitarbeit bewältigt werden. Doch der Einsatz stößt mittlerweile immer häufiger an ihre Grenzen. Es fehlt vielen Ehrenamtlichen sowohl an ausreichend Zeit wie auch an notwendigen Kompetenzen und Kenntnissen, die immer umfangreicheren Aufgaben zu bewältigen.

Um die Bedürfnisse und Erwartungen seiner aktiven wie auch der nur teilnehmenden Mitglieder weiterhin gerecht werden zu können, bedarf es einer längerfristigen Anpassung der personellen Strukturen des Vereins. Zwar lassen sich viele Aufgaben ehrenamtlich bewältigen, doch die allgemeinen Einstellungen hinsichtlich freiwilligen Engagements sowie der Übernahme von zeitaufwändiger und komplexer Arbeit und Verantwortung verändern sich in unserer Gesellschaft in zunehmenden Maßen. Auf



die Probleme, die daraus resultieren, muss sich über kurz oder lang auch der DAV-Köln einstellen. Denn wie auch bei uns festzustellen ist, geht das Interesse, sich für den Verein "aufzuopfern" immer mehr zurück und es finden sich kaum noch Mitglieder die bereit sind, die vakanten Stellen in ihrer jetzigen Form auszufüllen.

Wie können wir als Verein diesem in Zukunft sich noch verschärfenden Problem entgegentreten?

Eine Lösung böte die Einstellung eines hauptamtlichen Geschäftsstellenleiters, wie dies auch in anderen Sektionen des DAV bereits der Fall ist.

Damit böte sich zum ersten Mal die Gelegenheit, für alle den Verein betreffenden Fragen eine zentrale Ansprechperson zu haben und zwar sowohl für Mitglieder als auch für Außenstehende.

Der vorrangige Aufgabenbereich einer Geschäftsstellenleitung betrifft hingegen die Entlastung des Vorstandes. Hierzu können zählen:

- Pflege der Internetseite der Sektion (Aktualisierung von Terminen und Inhalten)
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Kontaktpflege zu Sponsoren und Förderern
- Mitgliederverwaltung





- Buchhaltung und Buchführung
- Organisation und Kooperation von Veranstaltungen
- sowie weitere Aufgaben (z. B. Ausrüstungsverleih)

Gerade im Hinblick auf die personellen Veränderungen des Vorstandes, die im nächsten Jahr zu erwarten sind, sollte der Verein darauf vorbereitet sein, dass das "alltägliche Geschäft" übergangslos fortgeführt werden kann. Für eine ununterbrochene Kontinuität böte eine hauptamtliche Geschäftsstellenleitung die beste Gewähr.

Jürgen Greggersen



Verabschiedung der ausgeschiedenen Gremienmitglieder



Verabschiedung der ausgeschiedenen Gremienmitglieder

Kirsti Schareina

Referentin für Ausbildung 2011-2023

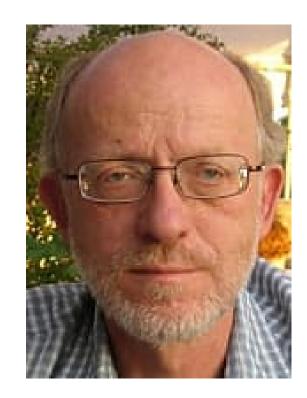




Verabschiedung der ausgeschiedenen Gremienmitglieder

Fritz Rodenhäuser

Referent für Hütten und Wege 2012-2023





Verabschiedung der ausgeschiedenen Gremienmitglieder

Andreas Zimmermann

Beisitzer Ausrüstungsverleih 2019-2022





Verabschiedung ausscheidender Gremienmitglieder

Florian Schröter

Beisitzer Jugend 2020-2023





Verabschiedung ausscheidender Gremienmitglieder

Reinhold Kruse

Beisitzer Archiv 1988-2022





Anträge des Vorstands an die Mitgliederversammlung



Antrag des Vorstands an die Mitgliederversammlung nach § 5 Abs. 2 der Satzung:

Die Mitgliederversammlung möge

Peter Plück als Ehrenmitglied der Sektion ernennen.

Peter Plück war von 2008 bis 2011 Beisitzer Leistungssport und leitet seit 2011 das Referat Leistungssport sehr erfolgreich. Er kümmert sich um unsere Athlet*innen und um die Nachwuchsförderung in der Sektion. Er betreut seit Jahren unsere FSJ'ler und Bufdis.



... das war die Mitgliederversammlung 2023!

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Interesse und Ihr Mitwirken!

Wir wünschen Ihnen einen guten Heimweg und eine gute Zeit.

Wir freuen uns, Sie hoffentlich bald wiederzusehen!